



## **Montage- und Einbauanleitung – Blicks Zaungabione**

Lesen und befolgen Sie die Angaben des Herstellers aufmerksam.

Die Montage und den Einbau von höheren Blicks-Wänden empfehlen wir nur handwerklich begabten und erfahrenen Personen.

Sollten Qualifikationen nicht gegeben sein, oder Unsicherheiten bestehen, so ist ein Fachmann zu Rate zu ziehen, oder ein fachkundiger Einbaubetrieb, Zaun- oder Garten und Landschaftsbauer, zu beauftragen.

### **Sicherheitshinweise:**

- Die Rothfuss Zaungabione Blicks ist nur auf ausreichend tragfähigem Untergund und entsprechend der Montaganweisung aufzustellen!
- Tragen Sie beim Aufstellen Sicherheitsschuhe!
- Vorsicht! Absturzgefahr bei der Montage!
- Die Rothfuss Zaungabione Blicks darf nicht beklettert und bestiegen werden.
- Vorsicht! Metalldrähte können spitz und scharfkantig sein!
- Tragen Sie Schutzhandschuhe. Achten Sie darauf, dass spitze Metalldrahtenden nicht aus der Korb-Konstruktion herausragen.
- Die Gefahren sind zu beurteilen und Schutzmaßnahmen zu ergreifen.

Prüfen Sie, bevor Sie anfangen, den genauen Grenzverlauf des Grundstückes. So vermeiden Sie Ärger mit den Nachbarn. Informieren Sie sich auch über die örtlichen behördlichen Vorschriften, z.B. in Bezug auf Höhe und Materialwahl.

Sie benötigen für die Montage von Blicks Montagehilfen wie Holzlatten und Holzkeile sowie Kabelbinder. Diese sind nicht im Lieferumfang enthalten. Im Lieferumfang

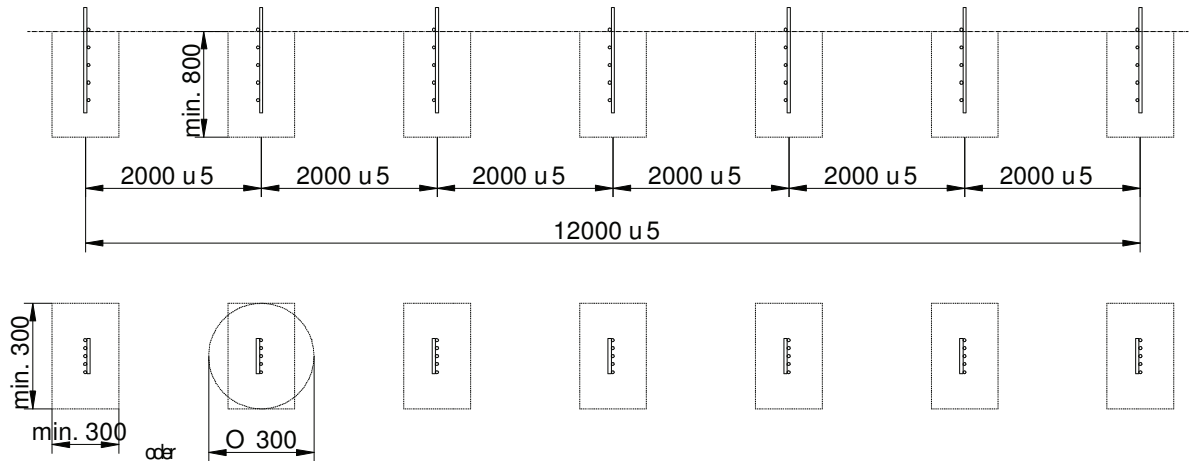
enthalten sind für einen Grundkorb zwei Seitenteile und zwei Gittermatten, ein Deckel und die benötigte Anzahl Distanzhalter. Die Menge der Distanzhalter ist je nach Korbhöhe und Länge verschieden. Erweiterungskörbe bestehen aus nur einem Seitenteil und zwei Gittermatten.

## Blicks in Fundament einbetoniert:

1. Löcher ausheben gemäß Beispiel Rasterplan.

Beispiel für das Vorbereiten der Köcherfundamente zum Einbetonieren eines Grundkorbes und von 5 Erweiterungskörben.

erste Seite gedreht



Wandhöhe:	60-80cm	100-140 cm	160-200cm
Einbindetiefe:	37cm	47cm	57cm
Fundamenttiefe	60cm	60cm	80cm

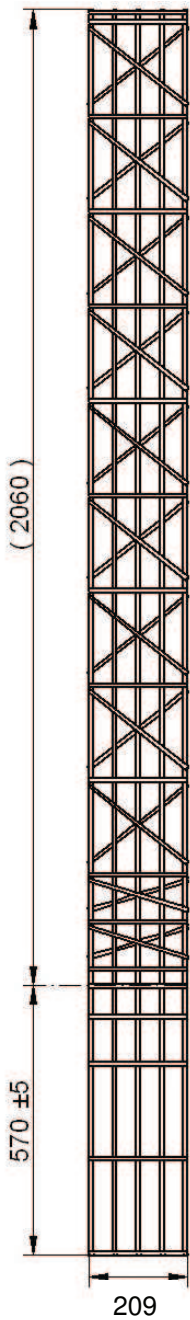
im gewachsenen Boden.

Wandhöhe:	60-80cm	100-140 cm	160-200cm
Korbbreite:	23 cm	23 cm	23 cm
Bohrung:	d=30 cm	30 cm	30 cm

Korbbreite:	18 cm	18 cm
Bohrung:	d=25 cm	d=25 cm



2. Front- Rückwand und Seitengitter montieren und mit Keilen gegen Verschieben sichern, so dass ein kompakter Korb entsteht.



3. Körbe ausrichten und mit Balken so unterlegen, dass sie auf die richtige Höhe kommen. Gegebenen Falls die Körbe von vorne und hinten mit Latten stützen.

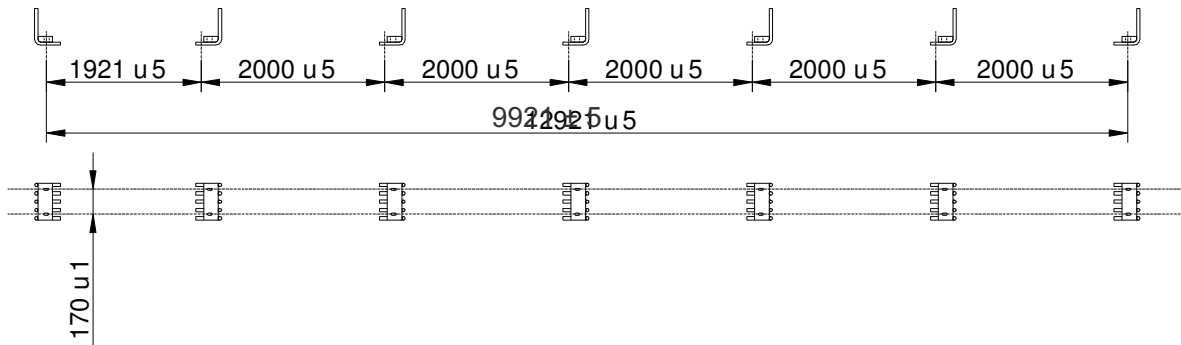
4. Seitengitter bis zur Unterkante des zweiten Querdrahtes unterhalb der Kreuzdrähte, einbetonieren.
5. Bei Weiterbau, zuerst Front- und Rückwandgitter am Seitengitter des fertigen Korbes einhängen, dann weiteres Seitengitter einhängen und mit Keilen sichern. Dann einbetonieren.
6. Nachdem der Beton ausgehärtet ist, die Montagehilfen entfernen.
7. Befüllung (Siehe Abschnitt *Körbe fertig montieren*)

## Blicks auf Betonfundament aufgedübelt:

1. Löcher bohren gemäß Beispiel Rasterplan. Weitere Hinweise zum Erstellen der Bohrlöcher befinden sich auf der Kartusche des Zweikomponenten Injektionsmörtels.

Beispiel für das Anbringen der Abstandsbohrungen bei einem Grundkorb und 5 Erweiterungskörben.

erste Seite gedreht

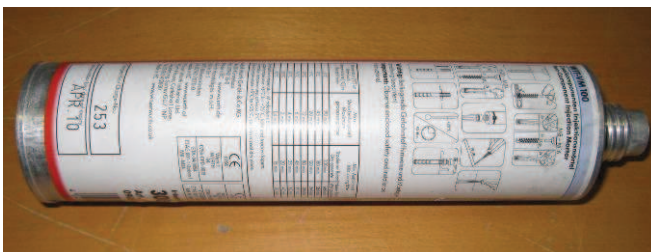


2. Schwerlastanker W-VIZ-AA/4 M12-50/150 einkleben mit Verbundmörtel WIT-VM100 (300ml für 16 Löcher) Fabrikat Würth. Beim Festschrauben Scheibe DIN-6340 13-35-5 verwenden. Anker, Verbundmörtel und Scheibe sind Teil des Lieferumfangs. Bei Verwendung anderer Ankersysteme kann keine Gewährleistung für die Standsicherheit der Mauer übernommen werden.



*Schwerlastanker WIT-VM 100*

Die Anleitung für die Erstellung der Bohrlöcher sowie über die Verarbeitung des Zweikomponenten Injektionsmörtels befindet sich auf der Kartusche.



*Kartusche mit  
Zweikomponenten  
Injektionsmörtel*

Eine Auspresspistole für die Kartuschen des Zweikomponenten Injektionsmörtel kann auf Wunsch gegen Aufpreis mitgeliefert werden.



*Auspresspistole für  
Kartuschen mit  
Zweikomponenten  
Injektionsmörtel*

3. Geschweißte Seitenteile mit den Fußplatten aufstecken und Muttern lose aufschrauben.



4. Front- und Rückwandgitter einhängen. Dazu ein Seitenteil kippen. (Bild oben)
5. Seitenteile ausrichten und fest verschrauben. (Bild rechts)
6. Front- und Rückwandgitter des nächsten Korbes einhängen und mit dem nächsten Seitengitter in gleicher Weise fortfahren. Beim letzten Seitengitter darauf achten, dass die Fußplatte in den Korb hinein ausgerichtet ist.

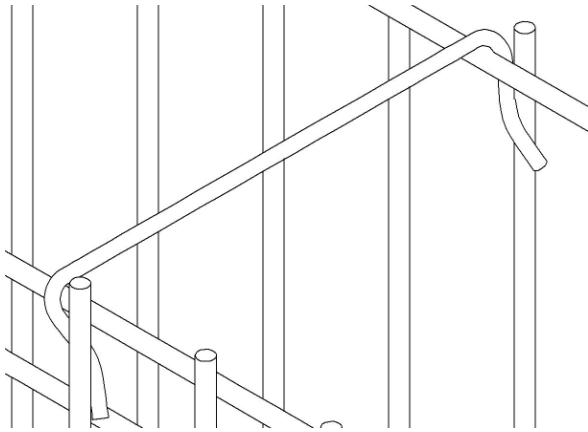
### **Körbe fertig montieren:**

1. Distanzhalter

Mit den Distanzhaltern haben Sie eine pfiffige, patentierte Rothfuss Erfindung in Ihren Händen. Dieser neuartige Distanzhalter hält die Gitter sowohl bei Zug als auch bei Druck genau in ihrer Position



Die Distanzhalter werden über Kreuzungspunkten eingehängt und mit einer Drehbewegung zum senkrechten Draht eingeklickt.



#### Horizontale Abstände:

Montieren Sie bitte in horizontaler Richtung an jedem 5. senkrechten Draht einen Distanzhalter (Abstände 25 cm).

#### Vertikale Abstände:

Montieren sie bitte in vertikaler Richtung beginnend am untersten Längsdraht und dann nach oben fortschreitend an jeden 2. Längsdraht einen Distanzhalter (Abstände 40 cm).



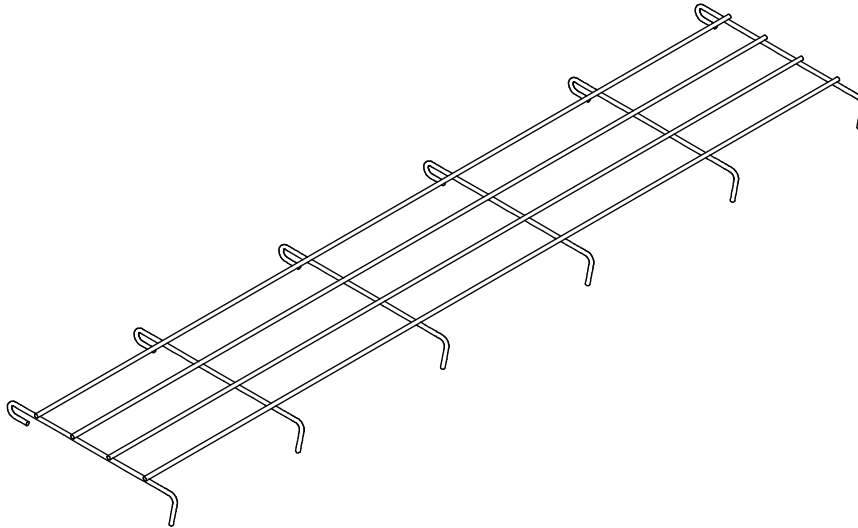
2. Leere Körbe vor dem Befüllen mit Einfüllhilfe (z.B. Dachlatten) aussteifen.

3. Steine einfüllen. An den Seitenteilen beginnen und von außen nach innen befüllen. Darauf achten, dass beim Befüllen die Distanzhalter nicht verbogen werden.

4. Einfüllhilfen entfernen, nachdem der Korb fertig befüllt ist.

5. Deckelgitter montieren.

Deckelgitter mit den u-förmig gebogenen Haken am oberen Randdraht einhängen, über den Korb klappen und über den oberen Randdraht der anderen Korbseite überziehen. Zur Sicherheit die Haken an den beiden Gitterenden und einen mittleren Haken weiter umbiegen, so dass das Gitter ohne Werkzeug nicht mehr entfernt werden kann.



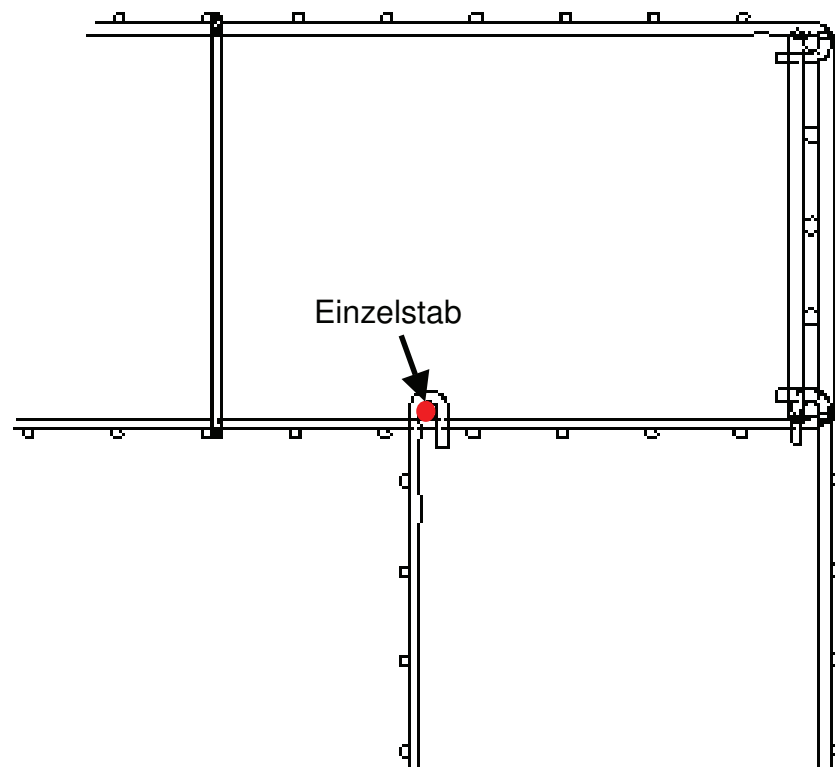
### Längenanpassungen:

Das Gitter wird mit einer Trennscheibe auf der Baustelle direkt an einem senkrechten Draht gratfrei abgetrennt. Der senkrechte Draht des Gitters wird mit dem Seitengitter mittel den mitgelieferten Verbindungselementen verschraubt.

### Ecklösungen:

1.) Rechter Winkel (90°-Ecke)

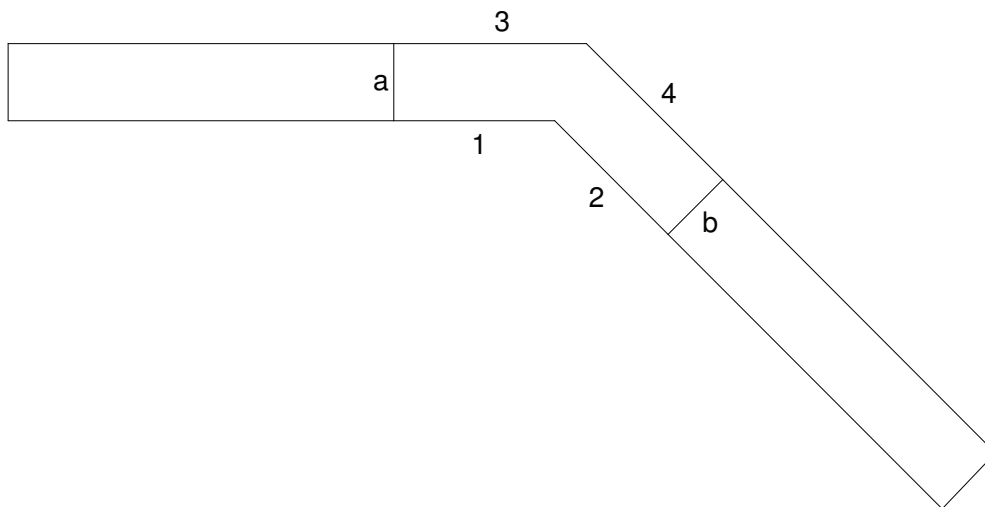
Die Zeichnung zeigt eine 90°-Ecklösung in der Draufsicht:



- a) Front- und Rückwandgitter werden um  $90^\circ$  versetzt zum vorhergehenden Korb an diesem eingehängt.
- b) Einzelstab einsetzen (gemäß Zeichnung)

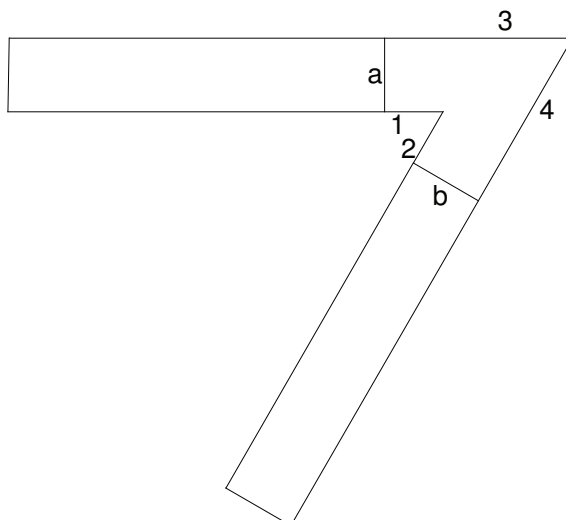
## 2.) Stumpfe Winkel

Die letzten Seitengitter  $a+b$  werden in einem Abstand zur Ecke aufgestellt. Die an die Seitengitter anschließenden Frontgitter 1+2 und Rückwandgitter 3+4 werden in die Seitengitter eingehängt, dann an der Ecke gekürzt und mit den mitgelieferten Verbindungselementen verschraubt.



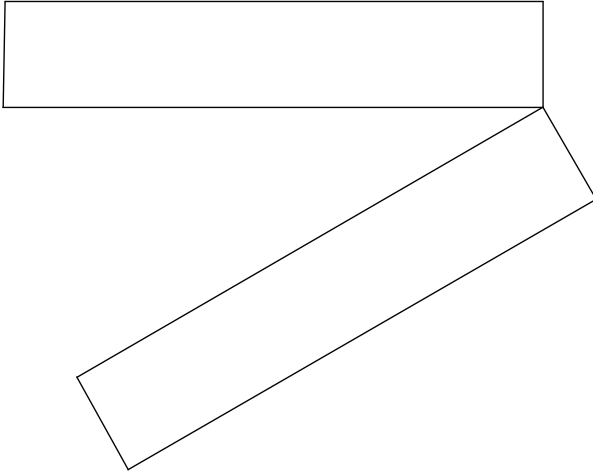
## 3.) Spitze Winkel größer $30^\circ$

Die letzten Seitengitter werden in einem Abstand zur Ecke aufgestellt. Die an die Seitengitter anschließenden Frontgitter 1+2 und die Rückwandgitter 3+4 werden in die Seitengitter eingehängt, dann an der Ecke gekürzt und mit den mitgelieferten Verbindungselementen verschraubt.



4.) Spitze Winkel kleiner  $30^\circ$

Da die Steinfüllung in einen derart kleinen Winkel nicht eingebracht werden kann empfehlen wir, die Wände gemäß der Abbildung aufzustellen.



gez. M.Beckert  
Qualifizierungsleiter  
16.04.2011